

Email an die Familie, an Verwandte und Freunde

25. März 2019

Info

Meine Lieben

Ich muss annehmen, dass mein EMail über unsere abenteuerliche Rheinschiffsreise nicht richtig bei Euch eingetroffen ist, was ich auch aus der ausgebliebenen Reaktion Eurerseits schliesse. Man hatte nicht immer Internet-Verbindung, und mein Galaxy hat offenbar nicht richtig übermittelt.

Wir waren also seit Sonntag auf unserer Rheinschiffahrt mit MS 'Edelweiss' von Basel nach Rotterdam und Amsterdam - und zurück. Der Rhein hatte Hochwasser. In der Gegend Mannheim-Ludwigshafen schon hatten wir nachts, von Montag auf Dienstag, eine Kollision mit einem im Wasser treibenden Baumstamm, Schraube kaputt. Das Schiff sollte in Holland zwecks Revision in die Werft gehen. Dann die Kollision mit dem Frachtschiff 'Forenso', am Mittwoch gegen 4 Uhr morgens bei Nijmegen. Sehr starker Schlag, alles flog herum, grosses Durcheinander im Schlafräum, Licht aus, Warnsirene, Lautsprecherdurchsage, Versammlung der Passagiere auf dem Oberdeck, Nebel, kalte Bise, Schwimmwesten anziehen, nach einigem Warten Evakuierung vom Schiff mit Feuerwehrbooten, es hatte einen Brand gegeben, mit Bus ins Zentrum von Nijmegen, sehr freundliche Aufnahme im Rathaus von Nijmegen, ca. um sechs Uhr, Kaffee und Sandwiches offeriert, der Bürgermeister hielt Willkommensansprache.....

Bei dieser Gelegenheit kam mir in den Sinn, dass uns der Lehrer vor 70 Jahren sagte, in Holland gebe es auch ein 'Bönigen'. Und ich erinnerte mich, dass er dazu von der Gegend von Nijmegen sprach. **Die** Gelegenheit: ich fragte den Polizisten (Polizei war natürlich auch präsent), ob da nicht in der Nähe eventuell ein Ort namens 'Bönigen' existiere. «Ja, das ist da grad vorne, die nächste Ortschaft» (holländisch schreibt es sich natürlich 'Beuningen'). Interessantes Gespräch....der Polizist wollte natürlich wissen, wo denn 'Bönigen - CH' liegt, etc.....etc. (bei der späteren Durchfahrt durch Nijmegen entdeckte ich mehrere Wegweiser mit 'Beuningen')

Man konnte dann wählen, ob man die Reise fortsetzen oder heimfahren wolle. Therese und ich wollten die Reise fortsetzen, 10 Personen wollten nach Hause, darunter die Verletzten.

Wir besuchten am Mittwoch noch, mit Verspätung, Rotterdam und die Windmühlen von Kinderdijk (= Pflicht für Mühlemänner!). Am nächsten Tag mit neuem Schiff MS 'Oscar Wilde' - sehr schönes Schiff - weiter nach Amsterdam, Fahrt durch die Grachten und Ausflug nach Keukenhof, grosser botanischer Garten (zehntausende von Tulpenarten).

Dann gings wieder den Rhein hinauf, Ausstieg bei mehreren Stationen, und heute Montag Morgen sind wir wieder in Basel angekommen.

Wie üblich werde ich noch einige Erinnerungsfotos der Reise auf unsere Website stellen.

Es hat sehr viele Artikel über den Unfall im Internet, in allen holländischen und deutschen, und Schweizer Zeitungen. Suchen im Google mit 'MS Edelweiss Unfall'.

Hier ein Beispiel:

'Kreuzfahrtschiff kracht gegen Frachter: Feuer an Bord!'

<https://www.reisereporter.de/artikel/7546-feuer-auf-passagierschiff-ms-edelweiss-kollidiert-mit-frachtschiff-auf-waal-bei-nimwegen-holland-passagiere-evakuiert>

Oder

<https://www.berneroberlaender.ch/12640933>

Also, das wäre das Neueste.

Herzliche Grüsse

Daddy

PS.

1) Der komische «Äckestabi» bei mir und das komische Kopfweh bei Therese sind offenbar doch auf den heftigen Aufprall zurückzuführen - beim Zusammenstoss lag man im Bett - Schleudertrauma!). Auf Anraten von Fränzi müssen wir uns beim Doktor anmelden.

2) Wie wir hörten, erlitt der Steuermann der MS 'Edelweiss' einen Schock, musste nach Hause, ist krank geschrieben, arbeitsunfähig.

Alfred B. Muhlemann
Benkenstrasse 26
CH-4104 Oberwil BL
amuhlemann@bluewin.ch
www.miag.ch